



# Aktuelles

aus der PotAS-Kommission

## PotAS-Kommission stellt zweite Analyse des Wintersports vor

Zum zweiten Mal nach 2018 hat die PotAS-Kommission die olympischen Wintersportverbände nach sportwissenschaftlichen und sportfachlichen Kriterien in einem objektiven und transparenten Verfahren bewertet.

Ende Juli wurde der Bericht nun den Wintersportverbänden sowie den Auftraggebern BMI und DOSB vorgelegt.

Gemeinschaft. Der Deutsche Curling-Verband findet sich auf Rang 7 wieder.

Neben der Gesamtrangliste liefert der PotAS-Bericht auch separate Ranglisten für die einzelnen Säulen ERFOLG, KADERPOTENZIAL und STRUKTUR – sowohl auf Verbands- als auch auf Ebene der einzelnen Disziplingruppen. Dadurch können Stärken- und Schwächenprofile herausgearbeitet und Qualitätsmanagementprozesse angestoßen werden.

wurde. Um der Heterogenität und Innovationsfähigkeit der Verbände Rechnung zu tragen, wurden innerhalb der Säule STRUKTUR zudem erstmalig sogenannte funktionale Äquivalente zugelassen. Damit räumte die Kommission den Verbänden die Möglichkeit ein, in begründeten Fällen von den definierten Kriterien [des Anforderungs- und Bewertungsleitfadens](#) abzuweichen.

„Die PotAS-Evaluation Wintersport 2022 zeigt, dass mit dem Bob- und Schlittenverband Deutschland ein sportlich erfolgreicher und gleichzeitig strukturell gut aufgestellter Verband die PotAS-Rangliste anführt. Der Abstand zu den nachfolgenden Plätzen ist vergleichsweise groß und weist darauf hin, dass gemeinsame Anstrengungen von DOSB, BMI und Spitzenverbänden sowie weiterer Stakeholder im Spitzensport notwendig sind, um die Platzierung im Medaillenspiegel im internationalen Vergleich auch in Zukunft abzusichern“, resümiert der Vorsitzende der PotAS-Kommission, Prof. Dr. Urs Granacher.

Die detaillierten Ergebnisse auf Ebene der Disziplingruppen können im PotAS-Bericht für den Wintersport auf [www.potas.de](http://www.potas.de) nachgelesen werden.



Prof. Dr. Urs Granacher bei der Vorstellung des Wintersportberichts 2022 in Potsdam

Angeführt wird die Rangliste auf Verbandsebene vom Bob- und Schlittenverband Deutschland vor dem Deutschen Skiverband und Snowboard Germany. Im Mittelfeld befindet sich der Deutsche Eishockey-Bund, gefolgt von der Deutschen Eislauf-Union und der Deutschen Eisschnelllauf- und Shorttrack-

Neben einer weiteren Reduktion der Anzahl an Hauptattributen war im Vergleich zu den vorherigen Potenzialanalysen vor allem neu, dass das KADERPOTENZIAL der Verbände und ihrer Disziplinen erstmals auf Basis objektiver Daten der Grace-note Datenbank sowie eigener Berechnungswege abgeschätzt

### Impressum

Geschäftsstelle der PotAS-Kommission, Graurheindorfer Str. 198, Haus 6, 53117 Bonn  
Telefon: +49-(0)228-99-640-9006, E-mail: [presse@potas.de](mailto:presse@potas.de)

Sie möchten das Informationsschreiben nicht mehr erhalten? Schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an [presse@potas.de](mailto:presse@potas.de).



# Aktuelles

aus der **PotAS-Kommission**

## Erste Berufungsperiode: Arbeitsreiche fünf Jahre gehen zu Ende

Mit der Veröffentlichung des zweiten Berichts für den Wintersport befindet sich die PotAS-Kommission auf der Zielgeraden ihrer ersten Berufsphase von 2017 bis 2022.

Die bisherigen PotAS-Berichte Wintersport 2018, Sommersport 2020/21 und Wintersport 2022 waren für die Auftraggeber BMI und DOSB eine wertvolle Grundlage für die Fördermittelvergabe. Mithilfe der Stärken-/Schwächenprofile konnten die Spitzenverbände zudem in Kooperation mit dem DOSB an ihren Schwachpunkte arbeiten. So lässt sich nach den bisherigen Bewertungszyklen konstatieren, dass die Verbände ihre Verbandsstrukturen professionalisiert haben.

## DOSB bestätigt seine Kommissionsmitglieder bis 2027

Der DOSB hat die Kommissionsmitglieder Britta Heidemann, Reinhard Wendt, Uschi Schmitz und Jörg Ziegler nach einem Votum der Athlet\*innenvertretung sowie der Sprecherguppe der Spitzenverbände in ihrem Amt bestätigt. Damit können sie ihre Arbeit in der PotAS-Kommission bis Ende 2027 fortführen.

Reinhard Wendt war 26 Jahre Geschäftsführer des Bereichs Sport in der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und 22 Jahre Geschäftsführer des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei. Zudem war er sieben Jahre Sprecher der Interessensgemeinschaft der Individualsportarten sowie Mitglied der Sprechergruppe des DOSB. „Ich bin dankbar für das Vertrauen und freue mich auf die Fortsetzung dieser verantwortungsvollen und fordernden Aufgabe“, so der stellvertretende Vorsitzende der PotAS-Kommission.

Unvergessen bleibt Britta Heidemanns Olympiasieg im Fechten 2008 in Peking. Auch nach ihrem Karriereende blieb sie dem Sport treu und bringt sich seither in zahlreichen Gremien u.a. im IOC und im DOSB ein.

Uschi Schmitz wurde 1976 Weltmeisterin mit der Hockeynationalmannschaft. Nach ihrer aktiven Karriere hatte sie leitende Funktionen im Deutschen Hockey-Bund und im Deutschen Turner-Bund inne und war bis 2021 Vize-Präsidentin Leistungssport im DOSB. Aktuell ist Schmitz Mitglied im Executive Board des EOC.

Als Generalsekretär des Deutschen Volleyball-Verbands und

Sprecher der Generalsekretäre hat Jörg Ziegler ebenfalls langjährige Erfahrung in der Arbeit von Spitzenverbänden und Gremien. Zuvor war er als stellv. Generalsekretär des DSB maßgeblich am Übergang zum DOSB beteiligt, wo er anschließend als stellv. Direktor Leistungssport tätig war.



Die PotAS-Kommission

Auch das BMI brachte seine Zufriedenheit mit der Arbeit der PotAS-Kommission zum Ausdruck und signalisierte, dass die Zusammenarbeit mit den BMI-nominierten Mitgliedern Dr. Mirjam Rebel, Prof. Dr. Dirk Büsch, Prof. Dr. Karen Zentgraf und Prof. Dr. Carmen Borggreve weitergeführt werden soll.

Aktuelle Arbeitsaufgaben umfassen die Erarbeitung des Zeitplans für den Sommersport 2024 sowie die Überarbeitung und Weiterentwicklung des Anforderungs- und Bewertungsleitfadens - ganz im Sinne eines lernenden Systems.

### Impressum

Geschäftsstelle der PotAS-Kommission, Graurheindorfer Str. 198, Haus 6, 53117 Bonn  
Telefon: +49-(0)228-99-640-9006, E-mail: [presse@potas.de](mailto:presse@potas.de)

Sie möchten das Informationsschreiben regelmäßig erhalten? Schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an [presse@potas.de](mailto:presse@potas.de).